

Antrag

des Abg. Dr. Boris Weirauch u. a. SPD

und

Stellungnahme

des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Europa

Strom- und Systemausfälle in baden-württembergischen Sicherheitsbehörden

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,

1. wie viele Strom- und Systemausfälle es seit 2023 bei den Polizeipräsidien (differenziert nach Revieren), dem Landeskriminalamt (LKA) und dem Landesamt für Verfassungsschutz (LfV) gab;
2. was ursächlich war für den Strom- und Systemausfall beim LfV am 1. Juli 2026, in welchem Zeitraum der Ausfall andauert hat und welche konkreten Folgen der Ausfall insbesondere im Hinblick auf die Funktionsfähigkeit und Datensicherheit des LfV hatte;
3. welche Auswirkungen die Ausfälle auf die Funktionsfähigkeit der unter Ziffer 1 genannten Behörden hatten, unter Darstellung der konkreten Auswirkungen auf den Arbeitsbetrieb und die Datensicherheit;
4. welche Auswirkungen die Ausfälle nach Ziffer 1 auf andere technische Geräte wie z. B. Klimaanlage hatten und welche Beeinträchtigungen sich daraus für die IT-Infrastruktur in den unter den Ziffern 1 und 2 genannten Sicherheitsbehörden ergeben;
5. welcher Turnus für die Überprüfung und Wartung von Notstromaggregaten in den Sicherheitsbehörden nach Ziffer 1 vorgesehen ist;
6. in welchem der unter Ziffer 1 genannten Sicherheitsbehörden die Überprüfung und Wartung der Notstromaggregate in 2025 und 2026 stattfanden;
7. welche konkreten Maßnahmen sie für notwendig erachtet, um sicherheitsrelevante Strom- und Systemausfälle in Zukunft zu minimieren bzw. zu verhindern;

8. ob sie die aktuelle Unterbringung des LfV insbesondere unter sicherheitsrelevanten Aspekten für angemessen hält und falls nein, welche konkreten Maßnahmen sie für eine angemessene Unterbringung in welchem Zeitraum ergreifen wird.

2.7.2026

Dr. Weirauch, Binder, Stoch, Fink, Wulff SPD

Begründung

Anlässlich des Strom- und Systemausfalls beim LfV am 1. Juli 2026 soll in Erfahrung gebracht werden, wie oft es zu solchen Ausfällen bei baden-württembergischen Sicherheitsbehörden seit 2023 (vgl. SPD-Antrag Landtagsdrucksache 17/4043) gekommen ist und welche Maßnahmen die Landesregierung unternimmt, um erneute sicherheitsrelevante Vorfälle in Zukunft zu minimieren bzw. zu verhindern.

Stellungnahme

Mit Schreiben vom 27. Juli 2026 Nr. IM3-0141.5-717/2/23 nimmt das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Europa im Einvernehmen mit dem Staatsministerium, dem Ministerium für Finanzen sowie dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft zu dem Antrag wie folgt Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,*

- 1. wie viele Strom- und Systemausfälle es seit 2023 bei den Polizeipräsidien (differenziert nach Revieren), dem Landeskriminalamt (LKA) und dem Landesamt für Verfassungsschutz (LfV) gab;*
- 3. welche Auswirkungen die Ausfälle auf die Funktionsfähigkeit der unter Ziffer 1 genannten Behörden hatten, unter Darstellung der konkreten Auswirkungen auf den Arbeitsbetrieb und die Datensicherheit;*
- 4. welche Auswirkungen die Ausfälle nach Ziffer 1 auf andere technische Geräte wie z. B. Klimaanlage hatten und welche Beeinträchtigungen sich daraus für die IT-Infrastruktur in den unter den Ziffern 1 und 2 genannten Sicherheitsbehörden ergeben;*

Zu den Ziffern 1, 3 und 4 wird aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam Stellung genommen.

Für die Stellungnahme wurden die Dienststellen und Einrichtungen der Polizei Baden-Württemberg sowie das Landesamt für Verfassungsschutz (LfV) einbezogen.

Landesamt für Verfassungsschutz:

Im Dezember 2023 kam es zu einem Stromausfall in einem Dienstgebäude des LfV. Zudem kam es im Juli 2026 zu einer Stromunterbrechung im Hauptgebäude des LfV.

Der Stromausfall in einem Dienstgebäude des LfV im Dezember 2023 hatte keine Auswirkungen auf die Datensicherheit, andere technische Geräte und die IT-Infrastruktur.

Aufgrund der Stromunterbrechung am 1. Juli 2026 im Hauptgebäude des LfV mussten Sicherungen, Netzteile und Switches ausgetauscht werden. Im Weiteren wird auf die Stellungnahme zu Ziffer 2 verwiesen.

Landespolizei:

Dienststelle/Einrichtung der Polizei	Organisationseinheit	Anzahl Stromausfälle
Landeskriminalamt Baden-Württemberg	Standort Stuttgart	6
	Standort Fellbach	1
Polizeipräsidium Aalen	Präsidiumssitz	2
	Polizeirevier Backnang	3
	Polizeirevier Fellbach	3
	Polizeirevier Schwäbisch Gmünd	4
	Polizeirevier Winnenden	1
	Verkehrspolizeiinspektion Kirchberg/Jagst	3
Polizeipräsidium Einsatz	Standort Göppingen	1
	Wasserschutzpolizeistation Heidelberg	3
	Wasserschutzpolizeistation Karlsruhe	2
	Wasserschutzpolizeistation Stuttgart	2
	Wasserschutzpolizeiposten Reichenau	1
	Deutsch-französische Wasserschutzpolizeistation Kehl	1
	Polizeihubschrauberstaffel Stuttgart	1
	MEK Stuttgart	1
Polizeipräsidium Heilbronn	Polizeirevier Bad Mergentheim	1
	Polizeirevier Eppingen	1
	Polizeirevier Heilbronn-Böckingen	3
	Polizeirevier Künzelsau	1
	Polizeirevier Lauffen	2
	Polizeirevier Neckarsulm	1
	Polizeirevier Öhringen	3
	Polizeirevier Weinsberg	3
	Polizeirevier Wertheim	5
	Verkehrspolizeiinspektion Weinsberg	6
	Verkehrsdienst Tauberbischofsheim	1

Dienststelle/Einrichtung der Polizei	Organisationseinheit	Anzahl Stromausfälle
Polizeipräsidium Karlsruhe	Präsidiumssitz	4
	Liegenschaft Beierteimer Allee	2
	Liegenschaft Alte Weingartener Straße	5
	Polizeirevier Bad Schönborn	8
	Polizeirevier Bretten	5
	Polizeirevier Bruchsal	2
	Polizeirevier Ettlingen	1
	Polizeirevier Karlsruhe-Durlach	1
	Polizeirevier Karlsruhe-Marktplatz	1
	Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt	3
	Polizeirevier Karlsruhe-West	2
	Polizeirevier Philippsburg	3
	Zentralgewahrsam	2
	Kriminalpolizeidirektion	1
	Kriminalkommissariat Bruchsal	2
	Kriminaldauerdienst Karlsruhe	2
Polizeipräsidium Konstanz	Präsidiumssitz	4
	Kriminalpolizeidirektion Rottweil	2
	Schutzpolizeidirektion Tuttlingen	1
	Polizeirevier Donaueschingen	5
	Polizeirevier Oberndorf	1
	Polizeirevier Schramberg	1
	Polizeirevier St. Georgen	3
	Polizeirevier Stockach	1
	Polizeirevier Villingen	1
Polizeipräsidium Ludwigsburg	Polizeirevier Böblingen	2
	Polizeirevier Ditzingen	3
	Polizeirevier Kornwestheim	3
	Polizeirevier Leonberg	1
	Polizeirevier Ludwigsburg	3
	Polizeirevier Marbach	3
	Polizeirevier Vaihingen an der Enz	2
	Polizeihundeführerstaffel Stuttgart-Vaihingen	1
	Kriminaldauerdienst	1

Dienststelle/Einrichtung der Polizei	Organisationseinheit	Anzahl Stromausfälle
Polizeipräsidium Mannheim	Polizeirevier Eberbach	1
	Polizeirevier Ladenburg	2
	Polizeirevier Mannheim-Sandhofen	2
	Polizeirevier Neckargemünd	3
	Polizeirevier Schwetzingen	1
	Polizeirevier Sinsheim	6
	Polizeirevier Wiesloch	1
	Verkehrsdienst Heidelberg Verkehrsdienstaußenstelle Walldorf	4
Polizeipräsidium Offenburg	Präsidiumssitz	1
	Polizeirevier Achern	8
	Polizeirevier Baden-Baden	1
	Polizeirevier Gaggenau	2
	Polizeirevier Kehl	9
	Polizeirevier Lahr	3
	Polizeirevier Offenburg	1
	Polizeirevier Rastatt	7
	Verkehrsdienstaußenstelle Bühl	3
	Kriminalkommissariat Rastatt	4
Polizeipräsidium Pforzheim	Präsidiumssitz/Polizeirevier Pforzheim-Nord	2
	Polizeirevier Calw	1
	Polizeirevier Nagold	1
	Polizeirevier Pforzheim-Süd	1
	Verkehrsgruppe BAB (Standort Pforzheim)	2
	Kriminalkommissariat Pforzheim/ Kriminaldauerdienst	3
	Kriminalinspektion 5	1
Polizeipräsidium Ravensburg	Polizeirevier Wangen	1
Polizeipräsidium Reutlingen	Polizeirevier Albstadt	3
	Polizeirevier Hechingen	12
	Polizeirevier Tübingen	10
	Polizeirevier Rottenburg	2
	Polizeirevier Reutlingen	2
	Polizeirevier Metzingen	1

Dienststelle/Einrichtung der Polizei	Organisationseinheit	Anzahl Stromausfälle
	Polizeirevier Pfullingen	2
	Polizeirevier Münsingen	2
	Polizeirevier Nürtingen	3
	Polizeirevier Kirchheim unter Teck	6
Polizeipräsidium Stuttgart	Präsidiumssitz	5
	Liegenschaft Degerloch	1
	Liegenschaft Eichwiesenring	1
	Liegenschaft Pragstraße	1
	Polizeirevier 1 Theodor-Heuss-Straße	1
	Polizeirevier 5 Ostendstraße	3
	Polizeirevier 6 Martin-Luther-Straße	1
	Polizeirevier 7 Ludwigsburger Straße	4
	Polizeirevier 8 Kärntner Straße	2
	Kriminaldauerdienst	2
Polizeipräsidium Ulm	Polizeirevier Giengen	5
	Polizeirevier Göppingen	1
	Polizeirevier Heidenheim	3
	Polizeirevier Laupheim	1
	Polizeirevier Riedlingen	2
	Polizeirevier Ulm-West	2
Präsidium Technik, Logistik, Service der Polizei	Standort Stuttgart-Bad Cannstatt	2

Seitens des PP Freiburg wurde bisher keine Statistik entsprechend der angeforderten Parameter geführt, weshalb keine Zahlen dargelegt werden können.

Die Stromausfälle, bei denen die Ursache im Nachgang festgestellt werden konnte, betrafen oftmals eine Vielzahl von Haushalten gleichzeitig. Sie waren meist die Folge von Spannungsschwankungen oder technischen Defekten im öffentlichen Stromnetz. Teilweise waren auch unterirdische Leitungen des öffentlichen Stromnetzes im Zuge von Tiefbauarbeiten außerhalb der jeweiligen Liegenschaften beschädigt worden.

Die Auswirkungen wurden weitestgehend von den vorhandenen Netzersatzanlagen (NEA) respektive Komponenten zur unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) kompensiert, sodass es zu keinem Zeitpunkt zu einer erheblichen Beeinträchtigung des Dienstbetriebes kam. Die Funktionsfähigkeit der einzelnen Organisationseinheiten war jederzeit sichergestellt. Etwaige Auswirkungen auf die Datensicherheit und die IT-Infrastruktur sind nicht bekannt. Insbesondere Klimaanlagen von Serverräumen werden bei ausreichenden Reserven der Notstromversorgung mit auf das Notstromnetz aufgeschaltet, um die Kühlung im Falle eines Stromausfalls weiter betreiben zu können.

Zu erwähnen ist ein Stromausfall am Standort der Kriminalpolizeidirektion Rottweil (KPDirekt) vom 26. September 2025, ausgelöst durch Baggerarbeiten. Aufgrund einer defekten Komponente wurde die NEA der KPDirekt nicht ordnungsgemäß gestartet und musste mit Verzögerung überbrückt werden. Darüber hinaus wurde auch beim Polizeirevier Göppingen ein ähnlicher Vorfall dokumentiert,

wonach die NEA bei einem Stromausfall am 3. Juni 2024 nicht ordnungsgemäß gestartet wurde. Die NEA wurden daraufhin überprüft und instandgesetzt. Zu Datenverlusten oder Beeinträchtigungen der Datensicherheit kam es bei den Vorfällen nicht.

Bei einem Stromausfall im LKA BW infolge eines Kurzschlusses an den zentralen elektrischen Anlagen am 11. Januar 2023 wurden die Brandschutzklappen geschlossen. Daraufhin konnte die Klimatisierung des Rechenzentrums nicht mehr aufrechterhalten werden. Dies führte dazu, dass das Rechenzentrum heruntergefahren werden musste. Zeitweise fielen hierbei zentrale IT-Systeme aus, wodurch die Nutzung polizeilicher Fachanwendungen beeinträchtigt war. Die Einsatz- und Handlungsfähigkeit der Landespolizei blieb hiervon unberührt und war zu jeder Zeit gewährleistet.

2. was ursächlich war für den Strom- und Systemausfall beim LfV am 1. Juli 2026, in welchem Zeitraum der Ausfall andauert hat und welche konkreten Folgen der Ausfall insbesondere im Hinblick auf die Funktionsfähigkeit und Datensicherheit des LfV hatte;

Am Vormittag des 1. Juli 2026 kam es während Arbeiten an der Gebäudetechnik zu einem technischen Problem bei der internen Stromversorgung des Hauptgebäudes des LfV. Noch am Nachmittag des 1. Juli 2026 konnte nach Austausch eines defekten Bauteils die Stromversorgung vollständig wiederhergestellt werden.

Aufgrund der Stromunterbrechung waren die Systeme und Server des LfV zeitweise nicht oder nur eingeschränkt nutzbar. Eine grundsätzliche Erreichbarkeit war jedoch durchgehend gewährleistet. Nach dem sukzessiven Hochfahren der Server und IT-Infrastruktur konnten sämtliche Systeme im Laufe des Vormittags des 2. Juli 2026 wieder genutzt werden.

Weitere Auswirkungen auf die Datensicherheit haben sich nicht ergeben.

5. welcher Turnus für die Überprüfung und Wartung von Notstromaggregaten in den Sicherheitsbehörden nach Ziffer 1 vorgesehen ist;

6. in welchem der unter Ziffer 1 genannten Sicherheitsbehörden die Überprüfung und Wartung der Notstromaggregate in 2025 und 2026 stattfanden;

7. welche konkreten Maßnahmen sie für notwendig erachtet, um sicherheitsrelevante Strom- und Systemausfälle in Zukunft zu minimieren bzw. zu verhindern;

Zu den Ziffern 5, 6 und 7 wird aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam Stellung genommen.

Bei NEA für Sicherheitsbehörden des Landes werden Wartungsverträge und dazugehörige Arbeitskarten gemäß den Vorgaben und Empfehlungen des Arbeitskreises Maschinen- und Elektrotechnik (AMEV) abgeschlossen. Die Wartungen und Inspektionen werden gemäß den Arbeitskarten von den beauftragten Wartungsunternehmen grundsätzlich ein- bis zweimal jährlich durchgeführt. Entsprechend den Vorgaben für Landesliegenschaften und den Technischen Regeln des Verbandes der Elektrotechnik (VDE) werden ergänzend monatliche Probeläufe der NEA durchgeführt.

Um die Arbeitsfähigkeit des LfV und der Landespolizei bei einem Stromausfall sicherzustellen und daraus resultierende Systemausfälle zu vermeiden, kommen neben NEA auch USV zum Einsatz. Diese batteriegepufferte Stromversorgung ermöglicht es, elektronische Geräte auch bei einem Stromausfall oder einer Unterbrechung der Stromversorgung überbrückend zu versorgen, wodurch eine nahtlose Übergabe an die NEA ermöglicht wird. Überprüfungen und Wartungen der USV orientieren sich ebenfalls an den Empfehlungen des AMEV und sind abhängig von der jeweils verbauten Anlage.

Das LfV verfügt zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs im Falle eines Stromausfalls über eine NEA. Eine zweite NEA befindet sich derzeit im Aufbau. Beide NEA sind nach vollständiger Inbetriebnahme in der Lage, eine Notstromversorgung für mindestens 72 Stunden aufrechtzuerhalten. Danach ist eine Befüllung der Treibstofftanks erforderlich.

Innerhalb der Landespolizei werden relevante Gebäude mit NEA zur Aufrechterhaltung der Versorgung elektrischer Verbraucher für mindestens 72 Stunden ausgestattet. Grundsätzlich verfügen alle polizeilichen Liegenschaften, in welchen Einheiten mit durchgehender Einsatzverfügbarkeit (sogenannte 24/7-Einheiten) untergebracht sind, über eine NEA mit einer Notstromversorgung für mindestens 72 Stunden. Hierunter sind beispielsweise die Liegenschaften subsumiert, in welchen die Polizeireviere oder die Führungs- und Lagezentren bei den regionalen Polizeipräsidien, dem Polizeipräsidium Einsatz oder dem Landeskriminalamt Baden-Württemberg untergebracht sind. Darüber hinaus sind weitere polizeiliche Liegenschaften von besonderer Bedeutung, wie beispielsweise einzelne Liegenschaften der Bereitschaftspolizeidirektionen oder der Polizeihubschrauberstaffel des Polizeipräsidiums Einsatz sowie neuralgische Standorte des Präsidiums Technik, Logistik, Service der Polizei mit NEA ausgestattet.

8. ob sie die aktuelle Unterbringung des LfV insbesondere unter sicherheitsrelevanten Aspekten für angemessen hält und falls nein, welche konkreten Maßnahmen sie für eine angemessene Unterbringung in welchem Zeitraum ergreifen wird.

Es besteht Konsens, dass am Hauptgebäude des LfV Maßnahmen erforderlich sind, die zu einer Verbesserung der Unterbringung für die Mitarbeiter führen. Es werden beständig Gespräche mit dem Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg über weitere Sanierungsmaßnahmen im Hauptgebäude des LfV geführt. Sicherheitsbedenken liegen nicht vor.

Planungen für eine Neuunterbringung erfolgen ebenfalls. Eine Etatisierung wird für den Staatshaushaltsplan 2028/2029 angestrebt.

In Vertretung

Moser

Staatssekretär